

Protokoll Verkehrsschau 12.12.2019 / 09:00 Uhr

Teilnehmer:

Kreis Schleswig-Flensburg:

Maik Petersen
Julia Specht
Heiko Hecht

Polizei:

Rainer Detlefsen

Verwaltung:

Heiko Traulsen (Bürgermeister)
Miles Engels
Tim Zaschenbrecher
Johanna Schmidt (Auszubildende)

Herr Engels beginnt den Termin und gibt eine kurze Einweisung, was durch NAH.sh und dem Kreis grob geplant worden ist. Die Haltestellen wurden durch Herrn Engels & Herrn Zaschenbrecher im Vorfeld festgelegt und vom Bürgermeister Heiko Traulsen abgesegnet. Die endgültige Position der Haltestellen wird im Anschluss besprochen. Herr Traulsen regt an, dass jede der Haltestellen bereits als Barrierefreie-Haltestellen gebaut wird. Je nach Möglichkeit und Kosten/Nutzen-Verhältnis werden die Haltestellen im Einzelnen Betrachtet und dann geplant.

Der Bau der Haltestellen muss nicht im Jahr 2020 erfolgen. Für 2021 sollten dann Mittel in den Haushalt gestellt werden und der Bau der Haltestellen sollte im Laufe des Jahres abgeschlossen sein. Diese Mittel müssen dann noch durch alle zuständigen Ausschüsse.

In dem folgenden Text werden die Haltestellen im Einzelnen angesprochen und es gibt jeweils eine aktuelle Anlage. In der Übersichtskarte ist jede Haltestelle mit einer Nummer versehen. Die Haltestellen wurden in folgender Reihenfolge begutachtet: H3 & H4 – H1 & H2 – H5 & H6 – H7 & H8 Herr Detlefsen musste aufgrund eines anderen Termins nach Besichtigung von H1 & 2 gehen und wird über dieses Protokoll über die weitere Begutachtung informiert.

Haltestelle 1 (H1)

Haltestelle 1 wird den Anschluss an das Ärztehaus und die Bundesagentur für Arbeit darstellen. Hier sollte kein Problem in der Herstellung entstehen. Die Verwaltung prüft, ob die roten Steine (siehe Anlage) öffentlicher Raum ist.

Eine Barrierefreie-Haltestelle sollte hier möglich sein.

Haltestelle 2 (H2)

Die Haltestelle 2 hat nur einen sehr schmalen Fußweg. Hier sollte ein Stück Rasenfläche weggenommen werden, um genug Platz für eine Barrierefreie-Haltestelle zu schaffen.

Haltestelle 3 (H3)

Haltestelle 3 stellt den Anschluss an das Rathaus, das Sozialzentrum und die Innenstadt dar. Hier werden die Fahrradständer (nach hinten) verlegt. Hier ist genug Platz für eine Barrierefreie-Haltestelle.

Der bereits vorhandene Barrierefreie Übergang zum Überqueren der Straße sollte bleiben bzw. verlegt werden. Eine Ampel zum queren ist an anderer Stelle vorhanden.

Haltestelle 4 (H4)

Haltestelle 4 stellt den Anschluss an das Rathaus, das Sozialzentrum und die Innenstadt dar. Hier sollte genug Platz für eine Barrierefreie-Haltestelle sein. Ein Wartehäuschen sollte in einer der Einbuchtungen vom Gebäude KIK/Sozialzentrum möglich sein.

Haltestelle 5 (H5)

Haltestelle 5 stellt eine Anbindung an das BBZ Kappeln, dem Parkplatz Scheunenfeld und dem Sozialzentrum da. Diese Haltestelle wird als optional betrachtet. Hier ist sehr wenig Platz vorhanden. Der vorerst geplante Standort ist nicht möglich. Herr Petersen würde diesen gerne weiter nach hinten verschieben (siehe Anlage). Hier ist eine höhere Sicherheit gegeben, aber gleichzeitig auch wieder sehr wenig Platz auf dem Gehweg. Eine Barrierefreie-Haltestelle wird hier nicht möglich sein.

Haltestelle 6 (H6)

Haltestelle 6 stellt eine Anbindung an das BBZ Kappeln, dem Parkplatz Scheunenfeld und dem Sozialzentrum da. Die Haltestelle wird hier nicht als optional betrachtet. Die Haltestelle 6 stellt eine Möglichkeit des „Park and Ride“ da. Berufsschüler können hier aussteigen und die Straße queren. Herr Petersen regt an, dass evtl. eine Möglichkeit geschaffen werden sollte die Straße sicher zu queren, da an dieser Stelle 3 Spuren verlaufen. Ein Zebrastreifen an dieser Stelle ist nicht möglich.

Haltestelle 7 (H7)

Haltestelle 7 stellt eine Anbindung ins Gewerbegebiet da. Hier insbesondere Edeka und der Baumarkt. Haltestelle 7 wird als optional betrachtet. Die Haltestelle müsste komplett neu hergerichtet werden und wäre nur durch eine Überquerung der Straße erreichbar. Dort ist auch ein großes Schild vorhanden. Evtl. müsste dieses versetzt werden um ständig sichtbar zu sein.

Haltestelle 8 (H8)

Haltestelle 8 stellt eine Anbindung ins Gewerbegebiet da. Hier insbesondere Edeka und der Baumarkt. Hier besteht kein Problem für eine Barrierefrei-Haltestelle, da genug Platz vorhanden ist. Diese Haltestelle wird nicht als optional betrachtet.



H1



H2



H3



H4



H5





H7



H7



H8